



Goethe-Universität  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60323 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof.in. Heather Hofmeister Ph.D. (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation

Guten Tag Prof.in. Heather Hofmeister Ph.D.,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Propädeutikum Soziologie" im WS22/23.

Um den Qualitätszirkel zu schließen, besprechen Sie bitte das Feedback mit Ihren Studierenden. Einen Leitfaden dazu finden Sie hier: [https://www.uni-frankfurt.de/87159763/leitfaden\\_lehrende.pdf#Ergbesp](https://www.uni-frankfurt.de/87159763/leitfaden_lehrende.pdf#Ergbesp)

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen. Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen, die prozentuale Verteilung und die Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen sowie ein Globalwert aufgelistet.

Wir möchten Sie darüber hinaus auf das didaktische Weiterbildungsangebot für Lehrende hinweisen. Falls Sie den Wunsch haben, sich hochschuldidaktisch weiterzubilden, steht Ihnen ein umfangreiches Workshopangebot an der Goethe-Universität zur Verfügung. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu einer Beratung für alle lehrbezogenen Fragen an das IKH zu wenden. Schreiben Sie zur Terminvereinbarung eine E-Mail an [hochschuldidaktik@uni-frankfurt.de](mailto:hochschuldidaktik@uni-frankfurt.de). Wenn Sie Interesse an Digitalisierungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernprozessen haben, finden Sie dazu Workshops bei der zentralen eLearning-Einrichtung [studiumdigitale](mailto:studiumdigitale) oder schreiben Sie eine E-Mail an [beratung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de](mailto:beratung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Links zum Workshopangebot:  
Workshops der Hochschuldidaktik: [tinygu.de/ikh-ws](http://tinygu.de/ikh-ws)  
Workshops von studiumdigitale: [tinygu.de/sd-ws](http://tinygu.de/sd-ws)

Bei Fragen zu Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Evaluationsteam

Kontakt:  
Jana Niemeyer: [evaluation@uni-frankfurt.de](mailto:evaluation@uni-frankfurt.de) / Tel: 069-798-12489 / Mobil: 0171-5365392

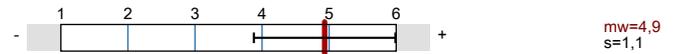
# Prof.in. Heather Hofmeister Ph.D.

Propädeutikum Soziologie (54330)  
Erfasste Fragebögen = 136



## Globalwerte

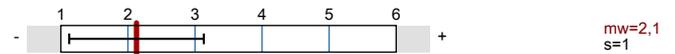
Globalwert (Frage:1-7)



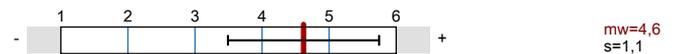
Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)



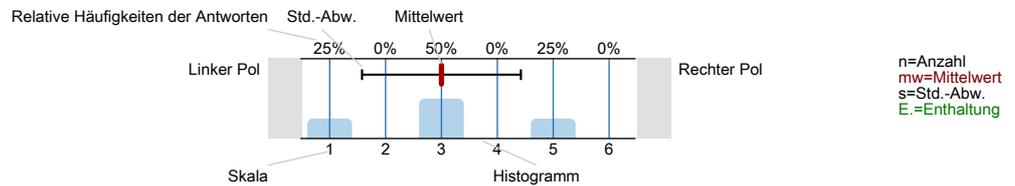
Ergänzung Visualisierung von Inhalten; Einsatz von Medien und Materialien



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

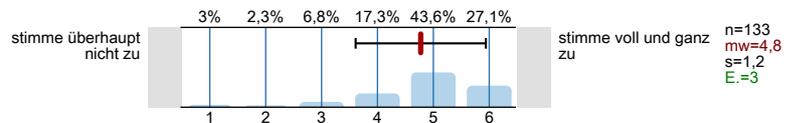
### Legende

Fragestext

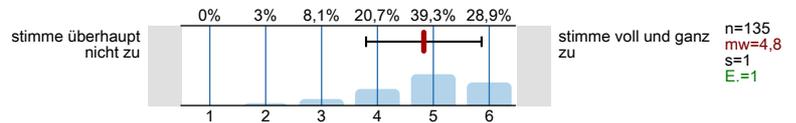


## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

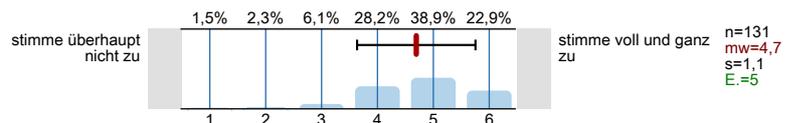
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



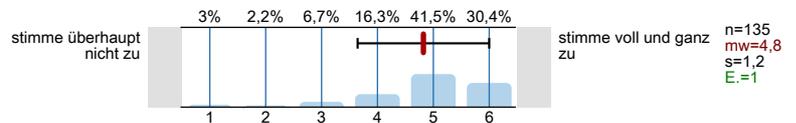
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



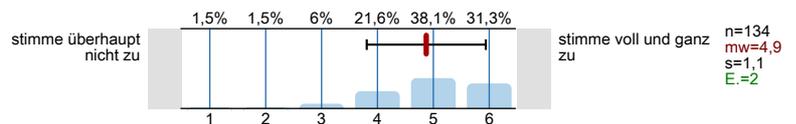
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



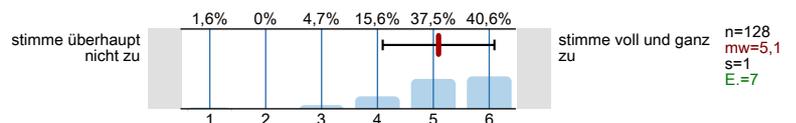
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



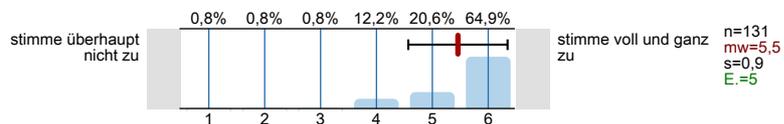
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



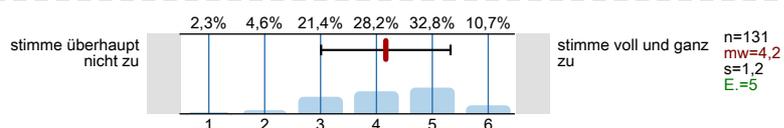
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

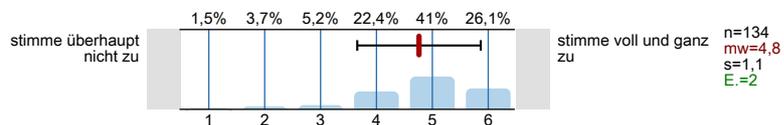


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

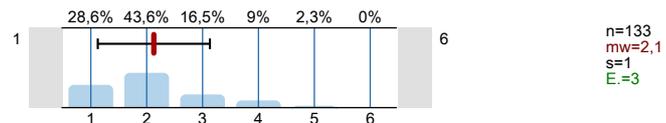


## 2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.

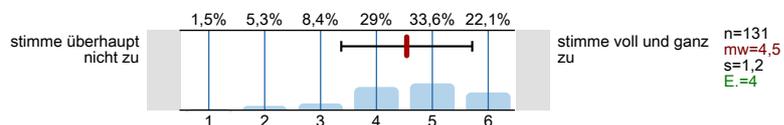


2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).

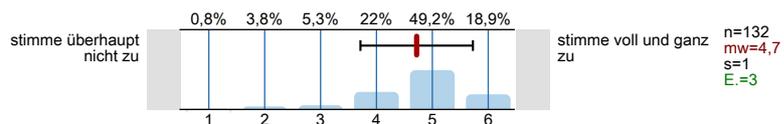


## 3. Ergänzung Visualisierung von Inhalten; Einsatz von Medien und Materialien

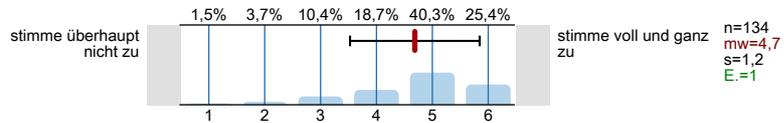
3.1) Die Lehrperson bietet hilfreiche Materialien (Reader, Handouts) zur Lehrveranstaltung an.



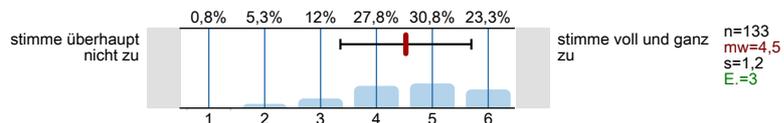
3.2) Die Lehrperson setzt Modelle, Grafiken oder Schemata so ein, dass sie das Verständnis komplexer Sachverhalte erleichtern.



3.3) In der Lehrveranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Präsentationen) in für den Inhalt geeigneter Weise eingesetzt.

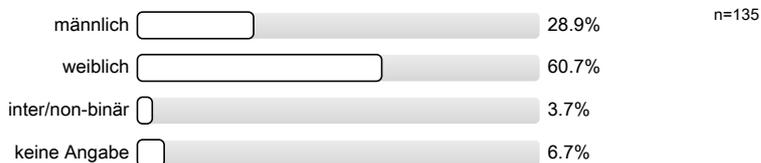


3.4) Die Lehrperson gestaltet Tafelbild, Folien oder PowerPoint-Präsentationen leserlich und übersichtlich.

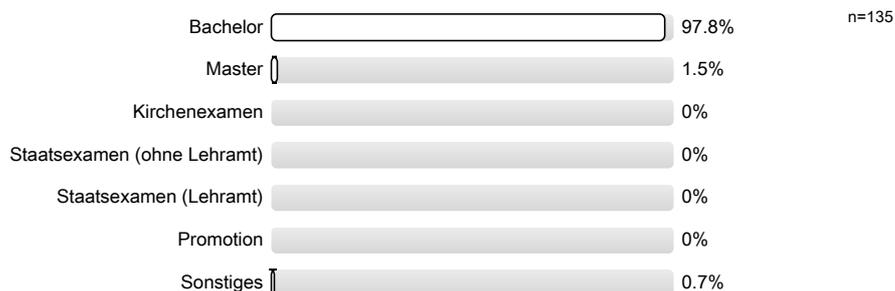


## 4. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem aktuellen Studiengang

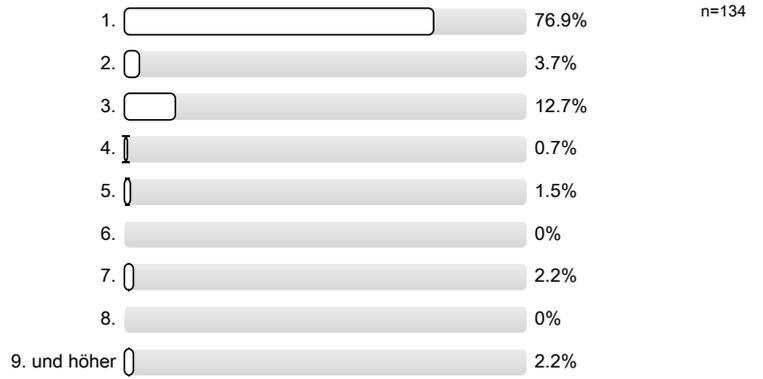
4.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



4.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



4.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
das Evaluationsteam ([evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de](mailto:evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de)).

# Profillinie

Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof.in. Heather Hofmeister Ph.D.  
 Titel der Lehrveranstaltung: Propädeutikum Soziologie  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=133	mw=4,8	md=5,0	s=1,2
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=135	mw=4,8	md=5,0	s=1,0
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=131	mw=4,7	md=5,0	s=1,1
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=135	mw=4,8	md=5,0	s=1,2
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=134	mw=4,9	md=5,0	s=1,1
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=128	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=131	mw=5,5	md=6,0	s=0,9
1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=131	mw=4,2	md=4,0	s=1,2

## 2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=134	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=	1						6	n=133	mw=2,1	md=2,0	s=1,0

## 3. Ergänzung Visualisierung von Inhalten; Einsatz von Medien und Materialien

3.1) Die Lehrperson bietet hilfreiche Materialien (Reader, Handouts) zur Lehrveranstaltung an.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=131	mw=4,5	md=5,0	s=1,2
3.2) Die Lehrperson setzt Modelle, Grafiken oder Schemata so ein, dass sie das Verständnis komplexer Sachverhalte erleichtern.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=132	mw=4,7	md=5,0	s=1,0
3.3) In der Lehrveranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Präsentationen) in für den Inhalt geeigneter	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=134	mw=4,7	md=5,0	s=1,2
3.4) Die Lehrperson gestaltet Tafelbild, Folien oder PowerPoint-Präsentationen leserlich und übersichtlich.	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu	n=133	mw=4,5	md=5,0	s=1,2

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Angaben zur Lehrveranstaltung

<sup>1.9)</sup> Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- hh-mm
- 01hh30mm
- 02hh00mm
- 02hh30mm
- 0hh0mm
- 0hh30mm
- 10hh45mm
- 10hhmm (2 Nennungen)
- 15hhmm
- 1hh0mm (3 Nennungen)
- 1hh10mm
- 1hh20mm (2 Nennungen)
- 1hh30mm (10 Nennungen)
- 1hh45mm
- 1hhmm (11 Nennungen)
- 2hh00mm (3 Nennungen)
- 2hh0mm (6 Nennungen)
- 2hh12mm
- 2hh2mm
- 2hh30mm (7 Nennungen)
- 2hhmm (15 Nennungen)
- 30hhmm
- 3hh00mm (3 Nennungen)
- 3hh0mm
- 3hh30mm
- 3hhmm (9 Nennungen)
- 4hh00mm (2 Nennungen)
- 4hh0mm (2 Nennungen)
- 4hh30mm (4 Nennungen)
- 4hhmm (9 Nennungen)
- 5hh00mm
- 5hh30mm
- 5hh55mm
- 5hhmm (5 Nennungen)

- 6hh00mm
- 6hh0mm (2 Nennungen)
- 6hh15mm
- 6hhmm (4 Nennungen)
- 7hhmm (2 Nennungen)
- 8hh0mm
- 8hhmm (3 Nennungen)
- hh30mm (2 Nennungen)

1.10) Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- \* engagierte Lehrende (Frau Hofmeister)
  - \* bezieht Studenten in die Vorlesung mit ein
  - \* Lehrinhalte werden gut verständlich erklärt
- \* grobe Übersicht
  - \* anschauliche Beispiele
  - \* Lehrinhalte auch im Nachgang verfügbar
- -
- - Bedürfnisse der Studierenden werden berücksichtigt
  - die Themen werden interessant und greifbar präsentiert
  - ich habe mich wohl gefühlt
- - Gute Übersicht über die Strukturen des Fachs
  - Hilfreiche Beispiele und Erklärungen
  - Viele aktive Beitragmöglichkeiten
- - Inhalte werden sehr anschaulich vermittelt
  - Auch zu dieser Uhrzeit bleibt Prof. Hofmeister motiviert und gestaltet die Vorlesung sehr interessant und engagierend
  - Prof. Hofmeister geht sehr gut mit Beiträgen um
- - Klarheit in der Stimme
  - Sympathische Lehrgestaltung und Professorin
  - integrierte Pausen
- - Man kann immer gut aufpassen—> 1h Arbeitszeit—> Pause und wieder(mehr Wahrscheinlichkeit, dass man sich mehr Wissen merkt)
  - visuell alles vorstellbar, man kann relativ schnell Bezugspunkte und Parallelen zur Gegenwart und zur Außenwelt, to the happening, ziehen
  - Frau Prof. Hofmeister ist immer gut gelaunt—> gute Atmosphäre verbessert die Lernkapazität
  - alles Nötige, alle wichtigen Details sind unterschiedlich auf OLAT vorhanden, man kann nicht langfristig hinterhängen, wenn man paar Mal nicht dabei war—> Mit Mühe kann man schnell wieder aufholen
- - Professor:in sehr sympathisch
  - Studierenden wird zugehört
  - mensch fühlt sich wertgeschätzt
- - Verständlichkeit
  - Engagement
  - Bequeme Atmosphäre
- - anschauliche Darstellung der Themen
  - Motivation und Einstellung bezüglich des Lehrens der Professorin
  - Struktur/ Wissensvermittlung in Tutorien
  - Videoaufnahme der Vorlesung
- - anschauliche Erklärungen
  - verständliche Sprache
  - strukturierter Aufbau
- - die Art und Weise, wie Frau Hofmeister vorträgt
  - die Themen als solche sind sehr interessant
  - das implementieren von videoclips, die ein bisschen die anspannung aus einer dreistündigen Vorlesung nehmen
- - entspannt / Schwalbe
  - gute Improvisation
  - Hybridveranstaltung
- - es werden Themen sehr realitätsnah erklärt und nicht nur mit rein theoretischen Ansätzen gearbeitet

- SIE FINDET VOR ORT STATT!
- Interaktion mit den Studierenden (Mikrofon herumreichen)
- - inklusiv, alle können dran teilnehmen
  - Raum des Zusammentreffens
  - minimal Basis wird geschaffen
- - interessante Inhalte
  - anschauliche Beispiele
  - sehr gutes Nachholangebot durch das Hochladen der Sitzungen
- - nicht nur theoretische Lerneinheiten
  - Austausch von subjektiven Gedanken
- - verständlicher und anfängerorientierter Einstieg
  - gut gewählte Beispiele, die Verständnis dienlich waren
  - Kompetenz der Dozentin
- -Die Erklärung vom Konzepts mit alltäglichen Situationen
  - Die Energie der Professorin
  - Dass die Veranstaltung weniger Wochen als andere dauert
- -Dozentin
  - Inhaltliche Strukturierung
  - roter Faden
- -The Propädeutikum is such an insightful, interesting and mind-opening introduction to Sociology and I loved going to the lectures because I knew that I would learn something interesting
  - The slides with little to no text were really nice because then I could focus on what was being said
  - The lecture was really, really helpful and the additional lecture that was recommended to us was also great and interesting
  - Thanks to this lecture, I realized that I want my major to be Sociology
- -Tutorien
  - Art der Professorin
  - Aufbereitung und Herangehensweise an das Thema
  - Hybride Gestaltung
- -es wird ein guter Bezug zur Realität hergestellt, es ist nicht elitär und daher sehr zugänglich
  - die angenehme Arbeitsatmosphäre führt dazu, dass man sich traut sich zu melden
- -regt das Interesse für die Wissenschaft an
  - gibt Beispiele zur Anwendung des Gelernten
  - Organisatorisch sehr gut; Olat und Vorlesungsstreams funktionieren sehr gut
- -sehr gute Einbringung der Studierenden in den Lehrprozess --> besseres Verständnis des beschriebenen durch unterschiedliche Sichtpunkte
  - Fantasievolle Erklärungsansätze, welche dazu anregen im privaten sich weiter mit der beschriebenen Thematik auseinander zu setzen
  - Studierende werden dazu angeregt sich einzubringen durch Gedankenspiele, welche bei den meisten unterschiedliche Ergebnisse erbringen
- 1  
2  
3
- 1 Einbeziehung von realitätsnahen Beispielen.  
2. Vermittlung von Ansätzen zur Einordnung von gesellschaftspolitischen Themen Komplexen  
3.
- 1) Die Professorin nimmt jedes Kommentar von den Studierenden im Ernst.  
  
2) Es kommt mir vor, als das Propädeutikum keine Vorlesung wäre, weil die Themen mich persönlich interessieren und die Professorin überträgt das Wissen auf einer erzählerischen Weise.  
  
3) Die Tutoren, die von der Professorin ausgewählt wurden, machen eine hervorragende Arbeit.
- 1. Die Professorin und ihre KollegInnen sind hoch motiviert und hilfsbereit.  
2. Die Professorin versucht eine angenehme, achtsame und erfolgreiche Lernatmosphäre zu schaffen.  
3. Der Inhalt wird interessant vermittelt und die Euphorie der Professorin und den KollegInnen ist ansteckend!
- 1. Die Veranstaltung regt dazu an die soziale Welt um sich herum zu hinterfragen  
2. Guter erster Einblick in die Soziologie und vermittelt gutes Basiswissen  
3. Die Begeisterung für das Fach, die übermittelt wird
- 1. Die Vorstellungsart der Themen vor allem schwieriger Inhalte  
2. "the map" die immer die Übersicht zeigt, worum es gerade geht, womit wir uns beschäftigen, mit welchen anderen das Thema zusammenhängt  
3. das Gefühl, das einem das Wissen nicht zugezwungen wird sondern man wirklich fühlt, dass die Dozentin vom Herzen will, dass die Studenten das Thema verstehen und sich entwickeln

- 1. Orientierung für Erstsemester
- 2. Offenheit der Abschlussarbeit
- 3. Englische Sprache
  
- 1. Sehr gute Einführung in die Soziologie
- 2. Spannende Alltagsbezüge
- 3. Gute Präsentation
  
- 1. angemessener Umfang der Vorlesungsinhalte (nicht zu viel auf einmal)
- 2. Fragen werden bemüht beantwortet
- 3. man fühlt sich gut aufgehoben, gesehen, gehört und willkommen
  
- 1. anschauliche Einführung in verschiedene Denktraditionen
- 2. Verinnerlichen von Multiperspektivität
- 3. Gute Mischung aus Videos, Eigenarbeit, Vorlesung
  
- A very likeable professor :)
  
- Suitable picture selection on the slides – makes the topics livelier
  
- Lectures don't feel like an eternity even though they are three hours long
  
- Abwechslungsreich
- Interessant
  
- Allgemein, Grundlagen, Einführend
  
- Alltagsnähe
- Lektüre
- Professorin
  
- Angenehme Atmosphäre durch Prof
- Interessanter Inhalt
  
- Anschaulich
- Gutes Arbeitsklima
- Verständliche erklärungen
  
- Anschaulich gestaltet
- Gute Folien
- Abwechslungsreich
  
- Anschaulich, gut organisiert, gute Atmosphäre
  
- Anschaulichkeit/Relevanz
- Gliederung in 4 Hauptbereiche
- gute Buch begleitung (Schwalbe)
  
- Bequeme Atmosphäre
- Interessanteste Inhalte
- Realistisch zu lebenden Thema
  
- Das englisch ist gut verständlich und man versteht worauf die Professorin hinaus möchte
- Es werden gut und interessante Beispiele benannt
- Nice pictures and animations lol
  
- Die Veranstaltung erklärt die Sachverhalte so gut, dass man kaum etwas nach arbeiten muss.
  
- Die Veranstaltung ist auf englisch
- Trotz der späten Zeit entsteht eine angenehme lernatmosphäre.
- Ich mag den Vortragsstil von Prof. Hoffmeister
  
- Direktes „Gespräch“ mit Studierenden, Videos, Bilder
  
- Einfach
- Englisch
- Eintönig
  
- Einfache Erklärungen, Anschaulichkeit, Englisch
  
- Einfacher Einstieg in das Fach
- Übersicht über verschiedene Konzepte
- Realitätsbezug durch alltagstaugliche Beispiele
  
- Englisch
- Der große hörsaal ist cool
- Die dozentin hört sich so an, als würde sie das thrma interessieren.
  
- Englisch
- Präsenz und digital

## Aufzeichnungen der Vorlesungen

- Entertaining and intellectual at the same time, easy to absorb knowledge, abundant interactions
- Erklärungen  
Verständnis  
Kreativität
- Erläuterung,
- Erweiterung des Horizonts (being sociology mindful), auch schwierige/traurige Themen (Tabuthemen) werden an-/besprochen, interaktiv, ((( großer Hörsaal)))
- Es gibt keine Stärken dieser Veranstaltung
- Es ist auf englisch, interessante Themen, viele Beispiele werden genannt
- Grundlagen, keine Kenntnisse vorausgesetzt, verständlich, interessante Lektüre
- Grundlegende Konzepte kennenlernen  
Überblick über Aufbau des Fachs kriegen  
Lernen worauf man achten muss
- Gut erklärt mit Beispielen  
Interessanter Inhalt  
Videos die online noch mal nachgeschaut werden können ??
- Gute Lernatmosphäre, langsam und verständlich gesprochen, auf Fragen eingegangen
- Gute Veranschaulichung durch Beispiele  
Gute Lernatmosphäre  
Interessante Themen
- Guter, strukturierter Vortrag.  
Anschauliche Folien.  
Verständliche Erklärung.
- Heather Hofmeister als motivierende, für ihr Fach begeisterte Lehrende  
Englisch und Deutsch bei Fragen und Bearbeitung der Aufgaben möglich  
Die allgemeine Motivation für das Studium und das eigene Verständnis dafür wird gefördert
- I took great pleasure in attending this lecture, Prof Hofmeister is obviously aspiring to grant us a friendly atmosphere for learning, the theories were well chosen and captivating
- Ich finde die praktische Beispiele, die über Videos angezeigt wurden sehr nützlich.
- In English, structured presentations, good lecturer
- Informativ  
Kreativ  
Lehrreich
- Inhalt, Stärkung der Fremdsprache (Englisch), Weltbildänderung
- Interaktivität  
Vielseitigkeit  
Spannende Gestaltung
- Interessant  
Anschaulich  
Abwechslungsreich
- Interessant, auf Englisch, Informativ
- Interessante Inhalte, enthusiastische Professorin,  
interessante Pflichtlektüre
- Interessante und anschauliche Beispiele, Folien sind gut aufgebaut, Fragen und Antworten der Studierenden werden mit in die Vorlesung integriert
- Interesting  
Clear explanations  
Safe and open environment for questions and participation
- Is in English  
Easy explained  
Easy supporting examples
- Leichtigkeit des Unterrichts

## Anschauliche Beispiele Wenig Leistungsdruck

- Leichtigkeit, englische Sprache & Eingehen auf Fragen/Bemerkungen
- Makes the complex "sciency" terms more understandable
- Man geht bei dieser Veranstaltung auf die Meinung und Aussagen der Studierenden ein, Man lässt sich gut Zeit zu jeder Thematik die besprochen wird.  
Severin immer nach gefragt, ob es auch jeder versteht und gut mitkommt.
- Man lernt englisch  
Prof sehr sympathisch  
Interessante Themen
- Motivation der Professorin
- Motivierend
- Obwohl wir so viele sind, beherrscht die Professorin sehr gut die Atmosphäre und die Interesse der Studierenden. Die Tatsache, dass wir über riesige sowie auch winzige Aspekte des Zusammenlebens der Menschen sprechen passt sehr gut zu einem Raum voller andere Menschen - was durch die Leitung von der Professorin ermöglicht wird.
- PowerPoint Präsentationen sind gut, auf Englisch aber trotzdem gut verständlich,
- Ruhe, Gelassenheit, Produktiv
- Sehr anschaulich gestaltet, viele Bilder Videos, etc. , gute Beispiele, nett
- Sehr anschaulich, viele Beispiele  
Methoden/Folien/Vorlesung sehr abwechslungsreich  
Gutes Verständnis was Soziologie ist.
- Sehr anschauliche Beispiele  
Gute Lernatmosphäre  
Gut dargestellte Theorien und Konzepte
- Sehr verständlich erklärt  
Fragen werden sehr beantwortet  
Informativ
- Selbstreflexion ist Kern der Veranstaltung  
Auch wenn nicht in meiner Muttersprache,  
ich verstehe sehr gut was die Dozentin sagt.  
Sehr gute Atmosphäre, sehr ruhig und konzentriert
- Stärkung der Fremdsprachenkenntnisse  
Motivation für ein Auslandssemester/Praktikum  
Motivierte Lehrkraft
- Sympathische Lehrkraft  
Gute Literaturliste  
Nützlich für weiterführende Veranstaltungen
- Veranschaulichungen und greifbare Beispiele  
Gut strukturierter Einstieg in die Materie  
Sinnvoller Austausch mit den Studierenden
- Veranstaltung ist auf Englisch  
Aktive Teilnahme in der Vorlesung erwünscht/möglich  
Pausen in der Mitte
- Viele Bilder und Veranschaulichungen werden genutzt
- Wertschätzender Umgang von Frau Hofmeister gegenüber den Studierenden!  
Strukturiertes Vorgehen der Lerninhalte.  
Interessante Themen
- Wichtige Blöcke der Soziologie werden gut und verständlich näher gebracht
- Zugänglich  
Angenehm  
Allumfassend
- angenehme Atmosphäre, Interaktion mit den Studierenden
- anschauliche, interessante Wissensvermittlung

- englische Sprache, Alltagsbezug, freundliche Professorin
- gut veranschaulicht, gute Struktur und Alltagsnähe  
Onlineverfügbarkeit
- gut verständliches
- gute Lernatmosphäre  
verständlicher Lernstoff  
Themen kompakt in die 3 Stunden gesteckt
- strengthening Critical thinking, self awareness and reflection
- viel Austausch (für eine Vorlesung mit so vielen Teilnehmern), Präsenz sowie Online, gute Lern Atmosphäre
- viele angesprochene Themen  
offenes Lernumfeld  
Einbinden des Studierenden, keine "komplette Frontallehre"

1.11) Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- \* besseres vorbereiten auf verfassen einer Hausarbeit (Tutorium)  
\* mehr Strukturiertheit für das dazugehörige Tutorium (wirkt alles sehr ungeplant und nicht lang durch dacht)  
\* kürzere Vorlesung (3Std sind zu lang)
- \* einzelne Ausschnitte von Schwalbe würden meiner Meinung nach reichen, da sich die grundlegende Idee oft wiederholt  
\* die Unterscheidung der 4 Traditionen ist mir nicht immer ganz klar geworden, vielleicht könnte die Einordnung noch klarer rausgestellt werden  
\* am Anfang der Veranstaltung könnte noch klarer rausgestellt werden wie die Veranstaltung sich im Verlauf entwickelt und wie die Abgrenzung zum Tutorium ist
- - (2 Nennungen)
- - 3h sind sehr lange zum Konzentrieren  
- mehr Text auf den Folien
- - Kann ich noch nicht bewerten.
- - Klarere Struktur, vor allem auf den Folien (die vielen unterschiedlichen Bilder und Anordnungen haben bei mir zu Verwirrung geführt)  
- die wichtigsten Stichworte auf den Folien zusammengefasst, weniger Bilder  
- Folien zu Beginn der Vorlesung zugänglich für den Kurs machen
- - Mehr Begriffe und Erklärungen in den Folien  
- Mehr Information statt viel studentische Partizipation (ist eine Vorlesung und kein Seminar)
- - Prof. Hofmeister sollte Autoplay deaktivieren, wenn sie Youtube-Videos zeigt  
- Es wäre hilfreich, ausschlaggebende Definitionen auf die Folien zu schreiben oder die Folien wenigstens so zu strukturieren, dass sie den Verlauf der Vorlesung etwas genauer nachvollziehen lassen  
- wenn der FB 01 weiterhin Vorbelegungsrechte für HZ 1 bekommt, sollte sich der FB 03 stärker für die Interessen seiner Studierenden einsetzen
- - Struktur wurde erst nach 2. Vorlesung ersichtlich  
- teils repetitiv (Natur einer Anfängerveranstaltung geschuldet)  
- (auch wenn es für einige Kommilitonen zum Verständnis beigetragen hat) Autonome Arbeitsphasen während der Vorlesung störten und haben den Fluss der Fluss des Vortrags gestört
- - Uhrzeit  
- weniger ausschweifende Beispiele (ca. 2-3 Beispiele. Max. Dauer insgesamt 10 min)  
- Balance von Texten und Bildern auf Folien (damit bei der Nachholung auch nur auf die Folien eventuell zurückgegriffen werden kann)
- - Uhrzeit  
- Temperatur im Raum (viel zu kalt)  
-
- - Weniger Ablenkung durch Mitkommilitonen  
- Bessere Zeiten, die mehr über das Semester verteilt sind  
- Integration der Pflichtlektüre in die Vorlesung
- - bessere Uhrzeit der Vorlesung  
- frühere Bekanntgabe der Themen/Aufgaben der Hausarbeit
- - detaillierter Zugang zum Thema  
- kritischere Beantwortung der Fragen  
- kein ewiges erklären, stattdessen mit Zwischenfragen nachvollziehbar machen wie viel verstanden wird - nicht länger als nötig ausführen

- - ein wenig mehr Text zu den Bildern, da man nicht immer alles wichtige schnell aufschreiben kann (und so später sehen kann was wichtig ist)
  - Mehr wiederholen, was die Antworten der Kommilitonen waren
- - einen theoretischeren Text als Schwalbe
- - erst Theorien erklären, dann Beispiele zum besseren Verständnis (ich kam oft nicht ganz mit, worum es gerade geht)
  - Stichpunkte auf den Folien sehr hilfreich
  - wenn die Folien während der Vorlesung schon zugänglich wären, könnte mensch sich auf diesen Notizen machen
- - inhaltlicher
  - weniger Beispiele
  - Studierende nicht wie kleine Kinder behandeln
- - mehr Text auf den Folien
  - einen früheren Zeitpunkt für die Veranstaltung
- - noch mehr Texte / Stichpunkte auf die Folien
  - wenn logistisch möglich, in VL in Gruppen aufteilen, damit nicht so eine große Anzahl an Studierende dabei sind
  - ich weiß, dass die Veranstalter\*innen nichts daran ändern konnte, aber eine andere Uhrzeit
- -Andere Uhrzeit, früher am Tag
  - Ruhigere Atmosphäre, weniger Störungen durch kommen und gehen, Gespräche etc.
- -Es sollten keine Protestaktionen erlaubt sein bzw. sollten diese unterbunden werden
  - Das aufkommen von lautem Getuschel/Gerede aus dem Bereich der Mitstudierenden sollte unterbunden werden, wobei dies bei den letzten paar Sitzungen auch der Fall war.
  - Bei Fragen bzw. Aussagen aus dem Bereich der Studierenden sollte ein Mikrofon zur Verfügung stehen
- -Möglichkeit von zuhause aus an den Fragerunden teilzunehmen
  -
- -Publikumsinteraktion auf das Nötigste beschränken
  - die wichtigen Inhalte konkreter und kompakter zugänglich machen
  - Schwalbe eher als Rahmenliteratur, nicht als Basis für die Vorlesungen
- -Students were often talking and not paying attention
  - I wish the lectures would've been a bit more challenging
- -strukturiertes die Konzepte vermitteln
  - mehr Text auf den Folien
  -
- 1
  - 2
  - 3
- 1. Antworten auf Fragen sind manchmal ein bisschen zu ausführlich
- 1. Dieses Semester ist das Propädeutikum eine sehr lange Veranstaltung; 3 ganze Stunden in einer Sitzung, an einem Tag, ist eine Zumutung für Studierende.
  - 2. Der Kurs leidet an der diesjährigen Form der Austragung; den Inhalt aufzunehmen und die Fokus beizubehalten ist dieses Semester eine enorme Herausforderung im Vergleich zu den vorherigen.
  - 3. Die Struktur des Inhalts wurde dieses Semester verändert und ich glaube, dass es weitere Verbesserung bedarf. Es wirkt so als wäre der Kurs etwas auf dem Kopf gestellt worden, im Vergleich zu den vorherigen Semestern.
- 1. Mehr kürzere Pausen
- 1. Zu wenig Konkretisierungen für die 4 zentralen Konzepte
  - 2. Nicht genügend Klarheit in Aufgabenstellungen für Hausarbeit und Assignment
  - 3. Unklarheit über die Relevanz der Literatur- und Kursinhalte für Teilnahme- und Leistungsnachweise (was bringt es mir, die Vorlesung zu besuchen? Ich kann mithilfe der Folien den Teilnahmenachweis bestanden und im Leistungsnachweis über mein eigenes Thema schreiben. 2 Perspektiven der Soziologie anzuwenden, ist nach dem Anschauen der Folien durchführbar.)
- 1. die vier Konzepte könnten etwas besser dargestellt werden, indem die wichtigsten Punkte auf den Folien stehen.
- 2 Stunden pro Vorlesung
- 3 hours
- 3 hours long
  - The presentations do not include a lot of practical info (mostly photos)
- Andere Uhrzeit.
  - Zu lange Dauer der Vorlesung.
- Anderer prof\*in
- Bitte halten Sie die Vorlesung auf deutsch.
  - Andere Zeiten

Zwei kürzere Veranstaltungen, statt eine lange.

- Bitte nicht so spät  
3h ist lang, somit ist es schwer sich zu konzentrieren  
Mehr Text und wichtige Inhalte auf den Folien.
- Dafür können Sie nichts, aber Zeitraum und Dauer der Vorlesung..
- Dass die Veranstaltung in zwei Tagen aufgeteilt wird
- Der Timeslot  
Die Dauer der VL
- Die Dauer verkürzen.  
Eine frühere Uhrzeit.
- Die Uhrzeit der Vorstellung
- Earlier powerpoints should have more keywords and less random fotos, currently it does not help to have it/re-read them. Got a lot better as the course went on
- Ein kleinerer Hörsaal
- Einbettung in Aktuelle Themen könnte tiefgründiger sein  
Kritische Theorie kommt deutlich zu kurz für Frankfurt  
Vorlesungsfolien werden zu häufig wiederholt
- Es muss nicht Mittwoch abends sein;  
und die drei Stunden am Stück sind -trotz Pausen- doch sehr anstrengend
- Es war dieses Semester unvermeidlich, aber die Tatsache, dass eine Sitzung drei Stunden entspricht ist etwas schwer. Wenn es kürzere Sitzungen, vielleicht über mehrere Wochentage, wäre das ideal.  
  
Ich glaube sonst, dass das Kurs alles richtig bekommen hat, was möglicherweise richtig zu bekommen war. Es gibt meinerseits keine andere realistische Vorschläge.
- Folien vorab hochladen (so kann man sich auf das Gesprochene konzentrieren)
- Folien vorher hochladen  
Kürzer halten  
Mehr auf die Folien verweisen
- Frühere Veranstaltungszeiten  
Klarerer Bezug zwischen Inhalten und Hausarbeit
- It's always better having lectures in smaller rooms, but due to the high quantity of students a change is unfortunately not possible in the foreseeable future  
  
I personally need more text on slides (which you did changed towards the end) as I'm always having a tough time filtering what are the most important aspects of a lecture
- Keine
- Klarerer Struktur , detaillierter in Themenbereiche eingehen , nicht zu viele Bereiche anschneiden und dann nicht genügend erklären.
- Kürzer
- Kürzer bitte, bitte kürzer 3 Stunden ist einfach zu lange vor allem von 17 Uhr bis 18 Uhr  
Besseres Hinarbeiten auf die Hausarbeit
- Kürzere Zeitdauer, mehr Text auf den Folien
- Langatmig, deutlichere Struktur innerhalb der Traditionen, Hausarbeits-Frage sehr schwierig selbst zu erstellen
- Lernatmosphäre verbessern  
  
Zusätzlich zu den Beispielen stärker auf die Inhalte der Theorien eingehen  
  
Schwalbe ist eine super Einführung. Zusätzlich fände ich hilfreich wissenschaftliche soziologische Texte zu lesen.
- Man könnte es etwas „interessanter“ gestalten, ist etwas weit her geholt.  
Die Folien könnten anders gestaltet werden, mit Strichpunkten etc., weil wenn man rückblickend schauen möchte versteht man nichts.
- Manche Konzepte nicht klar genug definiert  
Es ist schwer sich 3h zu konzentrieren
- Mehr Inhalte auf den Folien und dafür weniger Bilder
- Mehr Struktur mit den Tutoren

Weniger, dafür spezifischere Literatur  
 Weniger strenge bei der Hausarbeit. Es ist eine Einführungsveranstaltung und keine Hausarbeit im Fach Soziologie hat so hohe Voraussetzungen wie die im propädeutikum

- Mehr Text auf den Folien, kurze Vorlesungs
- Mehr Text auf den Folien, weniger Bilder in den Folien,
- Mehr Wichtige Stichpunkte, Begriffe auf den Slides  
Frühere Uhrzeit für die Veranstaltung
- Mehr roter Faden, Strukturiertere Erklärungen, vielleicht nicht bis 3 Stunden/bis 20 Uhr
- Mehr stichpunkte
- Mir fehlen vertiefende soziologische Konstrukte, Begriffe, Themen. Es könnte komplizierter gestaltet werden um ein näheren Bezug zur Forschung zu erzeugen
- More text would have been better to read the powerpoint slides at home, that is the only negative thing, everything else was IMPECCABLE :)
- Nicht tiefer in die Materie reingehen... manchmal fühle ich mich mit den aktuellen Themen Nicht ganz gefordert...
- Nicht so spät  
Bitte nicht hochschule als hausarbeit thema  
Weniger bilder
- Not at the same time as oher courses, longer than one semester, not that late in the evening
- Nur äußerliche Faktoren sind mir wichtiger
  - Es ist Kalt und spät
  - Lang mit Kurzen Pausen
  - Wegen Protest und Aktivisten nicht sicher
- Statt einmal 3 Stunden, 2 Mal 1,5 Stunden in der Woche  
Nicht abends, sondern mittags  
Auch bei 1,5 stündigen Sessions Pausen alle 45min
- Struktur, Zusammenhang von Literatur Vorlesung und Hausarbeit, nicht abends
- Störende Kommilitonen, mehr eingreifen diesbezüglich  
Mehr praktische Beispiele  
Gruppen Diskussionen (eventuell eine Stunde)
- Tiefergreifende Einführung in einzelne Traditionen  
Evtl. mehr quantitative Aspekte  
Mehr politische Perspektiven
- Uhrzeit
- Uhrzeit  
Mehr Inhalt auf Folien  
Konzepte in Lektüre genauer darlegend
- Uhrzeit vielleicht könnte bisschen früher
- Uhrzeit, nicht so spät  
Das indirekte Hinweisen auf Störungen, stört mehr  
Ppts nachvollziehbarer gestalten um sich auch später dmat zu befassen und in der Vorlesung auch nach einem kurzen „zone out“ besser folgen zu können
- Verschiedene Zeiten (nicht so spät), meistens sind es eher andere Studenten die andere ablenken
- Vorlesungsuhrzeit, Fragen von Studierenden werden nicht immer wiederholt,
- Weniger bilder  
Mehr Text  
Ein bisschen mehr Struktur
- Weniger gerede von den anderen Studierenden,  
Sicherstellen das Studenten andere Studenten nicht mit ihren elektronischen Geräten ablenken,  
keine 3 Stunden Veranstaltungen , sondern 1Stunde und 30 Minuten Veranstaltung
- Wichtigkeit im Alltag näher bringen (wozu braucht man dieses Wissen), nicht so spät am Abend sondern eher morgens!,

- Zielstrebig  
kürzer  
prägnanter
- Zu lang  
Wichtige Informationen gehen verloren-> mehr Text auf den Folien
- Zu lang!  
Vllt die Kerntheorien alle aufgliedern und einen Überblick zu erhalten
- Zu lange am Stück  
Folien bräuchten mehr Fakten  
Ich weiß nicht welche Inhalte wirklich wichtig sind und welche nur Nebenbei erwähnt wurden
- Zu wenig Text auf den Folien  
zu sehr darauf fokussiert, andere Schüler zu ermahnen  
oft unstrukturiert
- Zurück zu collins  
Mehr Theorie -> weniger rumgelaber über private anliegen  
Bessere Powerpoint
- andere Uhrzeit
- andere Uhrzeit, zu lange,
- andere Uhrzeit.  
Kurze Vorlesungsdauer dafür für einen längeren Zeitraum.
- andere uhrzeit  
andere länge  
anderes hausarbeitsthema
- bessere veranschaulichung der theorien und tradition
- die Vorlesung auf zwei Tage verteilen
- eher kürzere, kompaktere Vorlesungen  
ein wenig strukturierteres Vorgehen  
Mehr Bezug auf den Schwalbe Text
- keine 3 Stunden am Stück
- mir haben dir powerpoints mit stichpunkten besser gefallen
- nicht die Studierende nerven, wenn sie nicht auf Papier ihre Notizen schreiben
- relevante Informationen zu den einzelnen Theorien als Stichpunkte auf den Folien.
- teils mehr Struktur
- weniger zusammenhanglose Bilder in der Powerpoint Präsentation